

# DER BAU DER KUNSTHALLE RICK NIMMT FORMEN AN

Der ambitionierte Kunstsammler Thomas Rick plant einen Neubau für seine hochkarätige Sammlung

Mit seinen beiden jüngeren Brüdern betreibt Thomas Rick in vierter Generation in Burgbrohl, grob zwischen Frankfurt am Main und Köln gelegen, erfolgreich einen Familienbetrieb im Baugewerbe. Die Firma, hauptsächlich im Straßen- und Tiefbau tätig, realisiert landesweit große Projekte und ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Der studierte Betriebswirt hat aber neben seiner Tätigkeit im familieneigenen Betrieb eine weitere große Leidenschaft: Seit 15 Jahren sammelt er zeitgenössische Kunst. Hier hat Thomas Rick im Laufe der Zeit ein sehr feines Gespür entwickelt, er kauft relevante zeitgenössische Positionen relativ früh, kann sich dabei stets auf seine Intuition verlassen, er ist bestens vernetzt und baut seine Sammlung ständig weiter aus. Angeregt durch seine Mutter, die selbst sammelt und ihren Sohn schon früh zu Ausstellungen mitnimmt, und einen Besuch auf der Art Cologne, sowie viele Museumsbesuche, hat Rick seinen Blick für zeitgenössische Kunst geschärft und kann hierdurch seiner Sammlung ein klares Profil geben. Thomas Rick ist ein Sammler aus Passion, er kauft Werke gegenständlicher Malerei von aufstrebenden Talenten, noch bevor sie sich auf dem Kunstmarkt etabliert



Jonas Burgert, schwand, 2018, Pencil on paper

verstärken und ausbauen, hierzu gehören beispielsweise die Künstler Hans Op de Beeck, Jonas Burgert, Kathryn del Barton, Sven Kröner, Monika Rinck, Edward Burtynsky und Julian Charriere. Von Julian Charriere, einem in Berlin lebenden, 32-jährigen Schweizer Land Art- und Installationskünstler, erwarb Thomas Rick eine aus bolivianischem Salz bestehende Arbeit, die in Venedig auf der Biennale ausgestellt war. Dies zeigt, die Sammlung Rick ist am Puls der Zeit, sie ist relevant, das belegen Leihanfragen von bekannten Museen aus dem In- und Ausland. Thomas Rick verleiht seine Kunst gerne, möchte aber deren Präsenz weiter intensivieren. So entstand vor drei Jahren die Idee, die Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nun sind die Planungen für eine Kunsthalle Rick in der Nähe des Familiensitzes Burgbrohl, direkt an der Autobahnausfahrt gelegen, weit fortgeschritten. Die Planungsphase ist weitestgehend abgeschlossen, für den Bau sind mehrere renommierte Architekten im Gespräch. Man ist mit den Behörden, die dem Bau gegenüber sehr wohlwollend und kooperativ gegenüberstehen, in engem Kontakt. Hier erkennt man einen kulturellen Beitrag und Einfluss der Sammlung für die Region. Thomas Rick selbst sieht hier auch ein Stück Verantwortung, er möchte der Region und der Gesellschaft etwas zurückgeben. Die öffentliche Präsentation dieser wichtigen Sammlung mit hohem künstlerischen Anspruch dürfte daher wohl auf große Resonanz stoßen. Daher möchten wir dieses spannende Projekt eines Kunsthallen-Neubaus für die Rick Collection gerne step by step weiterverfolgen und darüber berichten.



Kathryn del Barton [Australian b. 1972], the thing that gets you to the thing, 2018, Oil and acrylic on French linen

haben, so erwirbt er z. B. schon vor zwölf Jahren Arbeiten von Jorinde Voigt, deren konzeptionelle Zeichnungen ihn ganz besonders faszinieren. Rick ist Sammler aus Leidenschaft und Überzeugung, der In-

vestmentgedanke steht bei ihm niemals an erster Stelle. Seine Motivation für einen Ankauf ist die thematische Ergänzung und das Schließen von Lücken in seiner Sammlung, immer unter der Prämisse, dass das Werk ihm auch gefällt und sich gut in die Sammlung einfügt. Daraus resultiert auch seine persönliche Wertschätzung gegenüber den Kunstwerken: Thomas Rick brennt für die zeitgenössische Kunst, beschäftigt sich intensiv mit den Künstlern und deren Intention, fährt auch, um ein bestimmtes Werk in Augenschein zu nehmen, spontan mehrere 1000 Kilometer, er ist fasziniert von zeitgenössischer Kunst und engagiert sich entsprechend für sie. Dabei taucht er in das Werk seiner Sammlungskünstler regelrecht ein, sammelt Zeitungsartikel und Ausstellungskataloge und verfolgt deren künstlerischen Werdegang sehr genau. Einer der Sammlungsschwerpunkte liegt inhaltlich auf der Neuen Leipziger

Schule, besonders auf Arbeiten von Neo Rauch. Weiterhin gibt es thematische Schwerpunkte: So werden in vielen Arbeiten Umweltprobleme behandelt, oder auch sozialkritische Themen aufgegriffen. Seine Sammlung weist nicht nur zentrale Arbeiten von Neo Rauch auf, sondern auch bedeutende Arbeiten z. B. von Gottfried Helnwein, Peter Doing oder Miriam Vlaming. Ein weiterer Schwerpunkt der Sammlung liegt auf den Arbeiten weiblicher Künstler, figürliche Arbeiten, bei denen einzelne Bildpartien abstrakte Elemente aufweisen. Thomas Rick sammelt eindringliche Positionen, dabei finden sich bei den Werken ebenso Reminiszenzen an die Kunst- und Kulturgeschichte, als auch gesellschaftsrelevante und politische Themen. Inhaltlich gibt es verschiedene Ansätze, die Sammlung ist derart konzipiert, dass unterschiedliche Themenkreise gebildet werden können. Der Schwerpunkt liegt auf Malerei, in der Sammlung ist aber auch Skulptur und Installation vertreten. Dabei zeigt sich, dass sich auch die Vorlieben des Sammlers mit der Zeit verschieben können: So möchte Rick einige relevante Positionen seiner Sammlung noch weiter



Unternehmer und Sammler  
Thomas Rick  
Gleeser Str. 20  
56659 Burgbrohl

albertz benda

515 w 26th st | new york, ny | 10001  
tel 212.244.2579 | www.albertzbenda.com